

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1971)
Heft: 1

Rubrik: Von unserer Schützensektion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von unserer Schützensektion

In seiner Sitzung vom 17. Februar 1971 nahm der Vorstand mit grosser Freude Kenntnis von der vom Eidgenössischen Militärdepartement (Stab der Gruppe für Ausbildung) veröffentlichten Weltrangliste der verschiedenen Schützensektionen. Nachdem die Schützensektion des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein im Jahre 1969 den 1. Rang in der Weltrangliste bekleidete, figuriert sie im Jahre 1970 an 10. Stelle. Beim Wanderpreis General-Guisan konnte sogar der 6. Rang erreicht werden.

Nachstehend die von der Gruppe für Ausbildung veröffentlichte Weltrangliste:

Rang	Leistungsstufe	Sektionen	Mitgl. Bestand:	Teilnehmer	Feldschiesse n			
					Pflicht- resul- tate	Auszeichnungen		Sektions- resultat
						Kränze ab 73 Pt	Karten ab 70 Pt	
		<u>Grössenklasse C</u>						
1.	2	<u>Vancouver (Canada)</u> - Swiss Canadien Club	64	60	34	32	37	75.705
		<u>Grössenklasse D</u>						
1.	2	<u>Durban (südafr. Union)</u> - Swiss Rifle Club	30	24	14	19	21	78.142
2.	2	<u>London (England)</u> - Swiss Rifle Association	82	13	7	10	12	78.142
3.	2	<u>Karachi (Pakistan)</u> - Swiss Rifle Club	37	19	11	15	16	77.636
4.	1	<u>Los Angeles (Californien)</u> - Swiss Athletic Society	60	40	32	29	32	77.031
5.	2	<u>Ottawa (Canada)</u> - Swiss Rifle Association	19	14	10	10	11	77.000
6.	3	<u>Milano (Italien)</u> - Sezione tiratori della Stà Sv.	13	12	6	5	6	76.666
7.	2	<u>Johannesburg (südafr. Union)</u> - Swiss Rifle Club	60	50	30	27	39	76.266
8.	3	<u>Antwerpen (Belgien)</u> - Société Suisse de Tir Anvers	61	22	8	8	13	76.000
9.	3	<u>Frankfurt (Westdeutschland)</u> - Schützensektion	20	19	6	5	12	75.833
10.	2	<u>Vaduz (Lichtenstein)</u> - Schweizerverein	23	16	10	7	11	75.500
11.	3	<u>Addis Abeba (Ethiopien)</u> - Schweiz.Schiessektion	18	11	6	7	7	75.333
12.	3	<u>Bruxelles (Belgien)</u> - Société Suisse de Tir	67	9	6	5	5	74.833
13.	3	<u>Gex (France)</u> - Colonie Suisse du Pays des Gex	40	7	6	3	5	74.000
14.	1	<u>Auckland (New.-Zeeland)</u> - Swiss Rifle Club	38	36	28	17	22	73.607
15.	3	<u>Rotterdam (Holland)</u> - Schützensektion der NHG	41	6	6	3	3	72.666
16.	3	<u>Tanga (Tanganyka)</u> - Swiss Rifle Club	25	17	6	3	4	72.166
17.	2	<u>Paris (France)</u> - Société Suisse de Tir	132	20	12	11	14	71.916
18.	2	<u>Lyon (France)</u> - Société des Tireurs Suisse	55	7	10	2	2	46.000
		<u>Nicht rangiert</u>						
		<u>München (Westdeutschland)</u> - Schützensektion	30	-	-	-	-	-
		<u>Hannover (Westdeutschland)</u> - Schweiz.Schiessektion	20	-	-	-	-	-
TOTAL 1970			935	402	248	218	272	73.918

Die besten Einzelresultate in der Weltrangliste erreichten bei den obligatorischen Uebungen:

Heinrich Tochtermann, Schaan	1. Rang
Hans Jud, Vaduz	13. Rang
Hans Wietlisbach, Vaduz	16. Rang

Aber auch bei der Feldschützengesellschaft Buchs-Werdenberg (wo unsere Schützensektion Gastrecht geniesst), zeichneten sich unsere Schützen durch hervorragende Leistungen aus. So erhielt unser Vorstandsmitglied Heinrich Tochtermann den Wanderpreis des Bezirks Werdenberg für das beste Gesamtergebnis beim Bundesprogramm, bei der Feldschiessen-Vorübung und beim Feldschiessen.

Wir gratulieren den tüchtigen Schützen unserer Schützensektion sehr herzlich für die hervorragenden Leistungen und wünschen auch weiterhin "Gut Schuss".

Rücktritt von Dir. E. Ammann als Delegierter
zur Auslandschweizerkommission

In einem Rundschreiben vom 7. Dezember 1970 an alle Schweizer-Vereine in Oesterreich und im Fürstentum Liechtenstein hat Direktor Ernst Ammann auf eine Wiederwahl als Delegierter zur Auslandschweizerkommission verzichtet, dies im Hinblick auf seine Gesundheit. Direktor Ammann, der gleichzeitig auch Präsident des Schweizer-Vereins Bregenz ist, hat das Amt eines Delegierten zur Auslandschweizerkommission immer mit grösster Umsicht und Sachkenntnis ausgeübt. Wir bedauern daher sehr, dass er sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellt. Gerne benützen wir jedoch die Gelegenheit, Herrn Direktor Ammann auch an dieser Stelle für seine grosse Tätigkeit sowie für seine Hilfe und Unterstützung unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Anlässlich der kommenden Delegiertentagung in Bregenz vom 12. Juni 1971 soll der neue Delegierte zur Auslandschweizerkommission gewählt werden.

Solidaritätsfonds der Auslandschweizer

Selbsthilfe ist immer noch die beste Hilfe!

Hunderte von Auslandschweizern haben das schon erfahren. Auslandschweizer, die durch politische Unruhen und Zwangsmassnahmen, durch Krieg oder Revolution in ihrer zweiten Heimat ihre Stelle, ihr Unternehmen oder ihr Vermögen verloren haben. Dank dem Solidaritätsfonds der Auslandschweizer erhielten sie die finanzielle Grundlage für den Aufbau einer neuen Existenz. Nicht umsonst, sondern aufgrund ihres geleisteten Beitrages an unsere Selbsthilfegenossenschaft. Sie sehen: Selbsthilfe ist immer noch die beste Hilfe!

Wir hoffen alle, von einem derartigen Unglück verschont zu bleiben. Aber niemand